

# VORGEHENSWEISE BEI DER HKP-TEILABRECHNUNG

Version: 1.2



<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Teilabrechnung HKP</b>	<b>2</b>
2.1.	HKP (Kasse + Privat) Teilleistungsabrechnung	2
2.1.1.	HKP-Ansicht	4
2.1.2.	Bema- und GOZ-Leistungen vom Teilleistungsplan löschen	5
2.1.3.	Rechnungsansicht	8
<b>3.</b>	<b>HKP-Teilleistungen endabrechnen</b>	<b>9</b>
3.1.	Teilleistungsplan fortsetzen	9
3.1.1.	Rechnungsansicht	10

Sehr geehrtes Praxis-Team,

eine Teilleistung im Rahmen einer prothetischen Versorgung ist abrechenbar, wenn ein angefangener oder fertiggestellter Zahnersatz nicht eingliedert werden kann. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Patient trotz Aufforderung nicht zur weiteren Behandlung erscheint, verstorben ist oder die Mundverhältnisse des Patienten sich so verändert haben, dass die prothetische Versorgung nicht mehr verwendet werden kann.

Wie ein Teilleistungsplan im DS-Win erstellt wird, zeigen wir Ihnen mit dieser Anleitung. So sind Sie im Handumdrehen am Ziel und haben einen Teilleistungsplan erstellt.

Bei Fragen rund um Befundklassen und die prozentuale Abrechnung hilft Ihnen Ihre KZV sicher gern weiter.

Viel Spaß beim Lesen dieser Anleitung!

Ihr Dampsoft-Team

## 2.1. HKP (Kasse + Privat) Teilleistungsabrechnung

Bevor Sie den Heil- und Kostenplan umwandeln können, stellen Sie bitte sicher, dass alle bereits übernommenen Leistungen aus der Kartei des Patienten gelöscht werden.

Rufen Sie zunächst den genehmigten Heil- und Kostenplan auf und klicken die Schaltfläche >>Teilleistung<<  an.

HKP: 0 Dipl.Ing. Beispiel, Peter 03.09.1950 (Alter: 72J.) Techniker Krankenkasse>SH

Auswahl PatInfo Leistungserfassung akt.Befund HKP! KVA Labor KB Formular View PAR! Kartei Behandlungsplanung

TP  
RB  
B  
RP  
TP

1 28.06.23 KP

Kasse  NL  
 Privat

II. Befunde für Festzuschüsse

Befund Nr.1	Zahn/Gebiet	2	Anz. 3	Betrag Euro	Ct
1.1	16		1	210,69	
vorläufige Summe				210,69	

III. Kostenplanung

1 Fortsetzung	Anz.	1 Fortsetzung	Anz.	Euro	Ct
1 Zahnärztliches Honorar BEMA:	1			19,74	
2 Zahnärztliches Honorar GOZ (geschätzt)				217,00	
3 Material- und Laborkosten (geschätzt)				0,00	
4 Behandlungskosten insgesamt (geschätzt)				236,74	

V. Rechnungsbeträge (siehe Anlage)

	Euro	Ct
1 ZA-Honorar (BEMA siehe III)	19,74	
2 ZA-Honorar zusätzl. Leistungen BEMA	0,00	
3 ZA-Honorar GOZ	217,06	
4 Mat.- und Lab.-Kosten Gewerblich	0,00	
5 Mat.- und Lab.-Kosten Praxis	0,00	
6 Versandkosten Praxis	0,00	
7 Gesamtsumme	236,80	
8 Festzuschuss Kasse	210,69	<input type="checkbox"/> =D
9 Versichertenanteil	26,11	

IV. Zuschussfestsetzung

Unfall oder Unfallfolgen/Berufskrankheit:   
 Versorgungsleiden:   
 Interimsversorgung:  Immediatversorgung:   
 Unbrauchbare Prothese/Brücke/Krone: Alter ca. 0 Jahre NEM

Die Krankenkasse übernimmt die nebenstehenden Festzuschüsse, höchstens jedoch die tatsächlichen Kosten. Voraussetzung ist, dass der Zahnersatz innerhalb von 6 Monaten in der vorgesehenen Weise eingegliedert wird.

60 % Festzuschuss  
 Es liegt ein Härtefall vor.

Erläuterungen Befund (Kombinationen sind zulässig):  
 a = Achsebrücke (Anker)  
 ab = Achsebrücke (Brückenglied)  
 aw = erneuerungsbedürftige Achsebrücke (Anker)  
 abw = erneuerungsbedürftige Achsebrücke (Brückenglied)  
 b = Brückenglied  
 e = ersatzer Zahn  
 ew = ersatzer, aber erneuerungsbedürftiger Zahn  
 f = fehlender Zahn  
 i = Implantat mit erweiterter Suprakonstruktion  
 k = zu entfernendes Implantat  
 ki = künstlich intakte Krone  
 ke = erneuerungsbedürftige Krone

pw = enthaltungswürdiger Zahn mit getrenntem Substratblecken  
 r = Wurzelstiftkappe  
 ra = erneuerungsbedürftige Wurzelstiftkappe  
 sw = erneuerungsbedürftige Suprakonstruktion  
 t = Teleskop  
 tw = erneuerungsbedürftiges Teleskop  
 ur = unzureichende Retention  
 wa = enthaltungswürdiger Zahn mit weitgehender Zerstörung  
 x = nicht enthaltungswürdiger Zahn  
 y = Lückenverschluss

Behandlungsplanung:  
 A = Achsebrücke (Anker)  
 ABV = Achsebrücke (Brückenglied mit vestibulärer Verbindung)  
 ABW = Achsebrücke (Brückenglied, vollkeramisch oder keramisch vollverleibend)  
 B = Brückenglied  
 E = zu ersetzender Zahn  
 H = gegossene Halbe- und Stützvorrichtung  
 K = Krone  
 M = Vollkeramische oder keramisch voll verlebende Prothesen  
 O = Geschiebe, Stög etc.  
 PK = Teilkrone  
 R = Wurzelstiftkappe  
 S = Implantatstützgerüste  
 T = Teleskopkrone  
 V = Vestibuläre Verbindung

Gutachterlich befürwortet:  ja  nein  teilweise  
 Deutschland Punktwert: 1,0389

eHKP wurde genehmigt

Drucken Neu Bearbeiten Löschen Rückgängig Übernehmen

Es öffnet sich folgender Dialog:

Festzuschüsse						
Beschreibung	Zuschuss	Gebiet (Zähne)	50%	75%	100%	Löschen
Teilleistung mehr als Präp Krone 75%	1.1 (8.2)	16	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

  

Bema-Leistungen				
Gebührennummer	Gebiet (Zähne)	50%	75%	100%
19	16	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

  

GOZ-Leistungen				
Gebührennummer	Gebiet (Zähne)	50%	75%	100%
2210	16	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Setzen Sie die Häkchen bei den entsprechenden Prozentzahl ①, mit der die Leistung abgerechnet werden soll. Bei Leistungen, die zu 100% abgerechnet werden, bleibt das Häkchen auf 100% ② stehen. Soll ein Festzuschuss komplett gelöscht werden, setzen Sie das Häkchen bei >>Löschen<< ③.

Bestätigen Sie diesen Dialog mit >>Ok<<.

### WICHTIG

Sollen Bema-Leistungen bzw. GOZ-Leistungen gelöscht werden weil diese nicht erbracht wurden, machen Sie dies im Anschluss über >>Bearbeiten<< des HKP.

## 2.1.1. HKP-Ansicht

Ist der Teilleistungsplan gespeichert, wird dieser mit einem „T“ und der dem Plan zugrunde liegenden HKP-Nummer gekennzeichnet ①. Die Bemerkungszeile wird automatisch gefüllt ②.

Der ursprünglich genehmigte HKP wird ausgegraut und als nicht abzurechnender Plan gekennzeichnet ③.

Im Bereich „II. Befunde für Festzuschüsse“ ④ sind die geänderten Faktoren ebenfalls zu sehen.

**HKP: 0 Dipl.Ing. Beispiel, Peter 03.09.1950 (Alter: 72J.) Techniker Krankenkasse>SH**

**Auswahl** Patinfo Leistungserfassung **akt.Befund** HKP! KVA Labor KB Formular View PAR! Kartei Behandlungsplanung

TP R B  
f 7 6 5 4 3 2 1 1 2 3 4 5 6 7 8  
f

1 28.06.23 K P  
4 28.06.23 T>1

1 wird nicht ab...  
Therapieschritt  
Bemerkungen  
005101-0-ZE-4-1-7

Aufstellung: 28.06.2023  
Druckdatum: 28.06.2023  
Unterschrift:  
Abrechnung:  
Eingliederung:

1 Greifenberg  
Eigenbeleg **Teilleistung**  
Behandler **Anhang**  
KZV-Mitteilung Berufsunfall  
**HKP bis 2004** Therapie  
Kostenaufst. Voranfrage

eHKP wurde genehmigt

Drucken Neu Bearbeiten Löschen Rückgängig Übernehmen

**II. Befunde für Festzuschüsse**

Befund Nr.1	Zahn/Gebiet	Anz.	Zusatz	Euro	Ct
1.1	16	0.75		158.02	
<b>vorläufige Summe</b>				158.02	

**IV. Zuschussfestsetzung**

Unfall oder Unfallfolgen/Berufskrankheit:  Versorgungslücken:  Interimsversorgung:  Unbrauchbare Prothese/Brücke/Krone:  Alter ca. 0 Jahre NEM

Die Krankenkasse übernimmt die nebenstehenden Festzuschüsse, höchstens jedoch die tatsächlichen Kosten. Voraussetzung ist, dass der Zahnersatz innerhalb von 6 Monaten in der vorgeesehenen Weise eingegliedert wird.

**Erklärungen Befund** (Kombinationen sind zulässig)  
 a = Adhäsion (kleber) pw = erhaltungswürdiger Zahn mit paraflex Substratresten  
 ab = Adhäsion (Brückenglied) r = Wurzelkrappe  
 av = erneuerungsbefähigte Adhäsion (Krone) re = erneuerungsbefähigte Wurzelkrappe  
 abw = erneuerungsbefähigte Adhäsion (Brückenglied) sw = erneuerungsbefähigte Suprakonstruktion  
 b = Brückenglied l = Teilkronen  
 e = ersetzter Zahn ur = ersetzter, aber erneuerungsbefähiger Zahn  
 ew = ersetzter, aber erneuerungsbefähiger Zahn ur = ersetzter, aber erneuerungsbefähiger Zahn  
 f = festsitzender Zahn ur = ersetzter, aber erneuerungsbefähiger Zahn  
 i = Implantat mit intakter Suprakonstruktion ww = erhaltungswürdiger Zahn mit weitgehendem Zerstörung  
 ix = zu entfernendes Implantat x = nicht erhaltungswürdiger Zahn  
 k = künstlich intakte Krone lx = Lückenverschluss  
 kw = erneuerungsbefähigte Krone

**Behandlungsplanung:**  
 A = Adhäsion (kleber) M = Vollkeramische oder keramisch voll verblendete Restauration  
 ABV = Adhäsion (Brückenglied mit verblendeter Verbindung) D = Geschiebe, Stieg etc.  
 ABW = Adhäsion (Brückenglied, vollkeramisch oder keramisch vollverblendet) DK = Teilkronen  
 B = Brückenglied R = Wurzelkrappe  
 e = ersetzter Zahn S = Implantatgestänge  
 H = gepresste Halb- und Stützvorrichtung Suprakonstruktion  
 K = Krone V = Verblendete Verbindung

**III. Kostenplanung**

1 BEMA-Nrn.	Anz.	1 Fortsetzung	Anz.	1 Fortsetzung	Anz.	Euro	Ct
19	0.75						
2		Zahnärztliches Honorar BEMA:				14,80	
3		Zahnärztliches Honorar GOZ (geschätzt):				163,00	
4		Material- und Laborkosten (geschätzt):				0,00	
5		Behandlungskosten insgesamt (geschätzt):				177,80	

Eingliederungsdatum: Zuschussdatum: 28.06.2023 Gutachterdatum:  
 Gutachterlich befürwortet:  ja  nein  teilweise Punktwert: 1.0389

**V. Rechnungsbeträge (siehe Anlage)**

Nr.	Beschreibung	Euro	Ct
1	ZA-Honorar (BEMA siehe III)	14,80	
2	ZA-Honorar zusätzl. Leistungen BEMA	0,00	
3	ZA-Honorar GOZ	162,80	
4	Mat.- und Lab.-Kosten Gewerblich	0,00	
5	Mat.- und Lab.-Kosten Praxis	0,00	
6	Versandkosten Praxis	0,00	
7	Gesamtsumme	177,80	
8	Festzuschuss Kasse	158,02	
9	Versichertenanteil	19,58	

## 2.1.2. Bema- und GOZ-Leistungen vom Teilleistungsplan löschen

Rufen Sie sich Ihren Teilleistungsplan auf und gehen auf die Schaltfläche >>Bearbeiten<< ①.

The screenshot shows the DAMPSOFT software interface for a dental bill (HKP). The main window displays various sections: patient information, a table of services (II. Befunde für Festzuschüsse), a cost plan (III. Kostenplanung), and a summary of charges (V. Rechnungsbeträge). A red circle highlights the 'Bearbeiten' button at the bottom of the main window.

Beantworten Sie die folgende Abfrage mit >>Bearbeiten<< ②.

The screenshot shows a warning dialog box titled "Achtung". The text informs the user that the health insurance has electronically approved the HKP and asks for confirmation of any changes. A red circle highlights the "Bearbeiten" button.

Und die darauf folgende Abfrage mit >>Nein<< ③.

The screenshot shows a dialog box asking "Druckdatum löschen?". The "Nein" button is highlighted with a red circle.

Markieren Sie im Bereich der Kassenplanung aus der Liste Honorar die Position ① die nicht erbracht wurden und somit gelöscht werden sollen und gehen auf >>Löschen<< ②.

The screenshot shows the 'Kassenplanung' dialog box. At the top, there is a menu bar with options like 'Auswahl', 'PatInfo', 'Leistungserfassung', etc. Below the menu, there is a patient information header: 'HKP: 0 Dipl.Ing. Beispiel, Peter 03.09.1950 (Alter: 72J.) Techniker Krankenkasse>SH'. The main area is divided into several sections. On the left, there is a 'Regelversorgung' section with a list of services. The service '19t 16' is highlighted, and a callout '1' points to it. Below this list, there are buttons for 'Hinzufügen', 'Ändern', 'Löschen', 'Teilleistung', and 'Weiter'. The 'Löschen' button is highlighted with a callout '2'. To the right of the service list, there is a 'Kassenplanung' section with fields for 'Leist.', 'Metall', and 'Abform'. Below this, there is a list of services with checkboxes. The service '19 19 Provisorische Krone oder provisorisches Brückenglied' is highlighted, and a callout '3' points to the 'Honorar' field above it. At the bottom, there is a 'Volltext-Filter' field and a 'Weiter' button, which is highlighted with a callout '4'.

Die bei der Erstellung des Teilleistungsplan gekennzeichneten Leistungen, erkennen Sie in diesem Dialog an dem kleinen „t“ ③ hinter der Leistung.

Über >>Weiter<< ④ wechseln Sie in die Privatplanung.

Wählen Sie auch hier die zu löschende Leistung ① an und gehen auf >>Löschen<< ②.

The screenshot shows the 'HKP: 0 Dipl.Ing. Beispiel, Peter 03.09.1950 (Alter: 72J.) Techniker Krankenkasse>SH' window. The main area displays a 'Privatplanung' table with columns for 'KVA', 'GOZ 1', 'GOZ 2', 'GOZ 3', 'PAR', 'VM', and 'Suchbegriff'. A table below it lists services with their respective codes and prices. A table at the bottom shows the current selection: '16 2210t (0.75) Versorgung e. Zahnes d. e. Vollkrone (Ho 1 2.3 217.06 ZE' with a factor of 2.3000 and 0% discount. A context menu is open over this row, showing options like 'Speichern', 'Löschen', 'Einfügen', etc. The 'Löschen' option is highlighted. At the bottom, the 'Weiter' button is highlighted.

Mit >>Weiter<< ③ erhalten Sie die Abfrage, ob der Plan gespeichert werden soll. Bestätigen Sie diese Abfrage bitte mit >>Ja<< ④.

The dialog box 'Plan Speichern ?' has a question mark icon and three buttons: 'Ja', 'Nein', and 'Zurück'. The 'Ja' button is highlighted with a circled '1'.

Über die Schaltfläche >>Eigenbeleg<< ② können die nicht erbrachten Eigenlabor-Leistungen gelöscht werden. Teilleistungen sind im Labor nicht möglich.

The screenshot shows the DAMPSOFT software interface for a dental invoice (HKP). The main window title is 'HKP: 0 Dipl.Ing. Beispiel, Peter 03.09.1950 (Alter: 72J.) Techniker Krankenkasse>SH'. The interface is divided into several sections:

- Top Menu:** Auswahl, PatInfo, Leistungserfassung, akt.Befund, HKP, KVA, Labor, KB, Formular, View, PAR!, Kartei, Behandlungsplanung.
- Left Sidebar:**
  - Patient info: 1 28.06.23 K P, 4 28.06.23 T>1
  - Buttons: Greifenbera, Eigenbeleg (circled in red with '2'), Behandler, KZV-Mitteilung, HKP bis 2004, Kostenaufst.
  - Buttons: Drucken, Neu, Bearbeiten, Löschen.
- Main Area:**
  - II. Befunde für Festzuschüsse:** Table with columns: Befund Nr., Zahn/Gebiet, Anz., Betrag Euro, Ct. Total: 158,02.
  - III. Kostenplanung:** Table with columns: BEMA-Nr., Anz., Betrag Euro, Ct. Total: 177,80.
  - V. Rechnungsbeträge (siehe Anlage):** Table with columns: Nr., Bezeichnung, Betrag Euro, Ct. Total: 19,58.

## 2.1.3. Rechnungsansicht

Auch auf der Rechnung befindet sich der Hinweis, dass es sich hierbei um eine Teilabrechnung handelt ①:

Datum	Zähne	Geb.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	PW/Fakt	Punkte	Betrag
28.06.2023	16	2210	Versorgung eines Zahnes durch eine Vollkrone (Hohlkehl- oder Stufenpräparation)	1	1,0389	14,25	(75%)
	19		Provisorische Krone oder provisorisches Brückenglied	1	1,0389	14,25	(75%)

①

Kommt es zu der Situation, dass der Patient die geplante Arbeit doch durchführen lässt, kann der vorangegangene Teilleistungsplan ganz einfach mit den restlichen 25% oder 50% abschließend abgerechnet werden.

## 3.1. Teilleistungsplan fortsetzen

Um einen Teilleistungsplan fortzusetzen, wird der abgerechnete Teilleistungsplan ① aufgerufen und die Schaltfläche >>Teilleistungsplan fortsetzen<< angewählt ②.

The screenshot shows the DAMPSOFT software interface for a dental invoice. The patient is Peter, born 03.09.1950 (Age 72J), a Technician from the Krankenkasse SH. The invoice is for a fixed denture (Festzusschuss 8.2 (16)). The main table shows a fixed amount of 158.02 Euro. A yellow circle highlights the button 'Teilleistungsplan fortsetzen' (2) in the 'Erläuterungen Befund' section. Below the main table, there is a 'III. Kostenplanung' section with a '1 Fortsetzung' (1) and a 'V. Rechnungsbeträge' section with a total of 177.60 Euro. The 'Teilleistungsplan fortsetzen' button is also highlighted with a yellow circle and the number 2.

Es wird nun vorgeschlagen, den Plan mit dem restlichen Anteil zu berechnen:

The dialog box titled 'Plan fortsetzen' contains the following text: 'Bei diesem Plan handelt es sich um einen abgerechneten Teilleistungsplan. Der HKP wurde bereits zu 75% mit der KZV abgerechnet. Setzen Sie den Plan fort, wird ein neuer HKP mit einer Abrechnung über die restlichen 25% erstellt.' Below the text is a yellow warning icon and the question 'Möchten Sie den Plan fortsetzen?'. There are two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

Nach Anwahl der Schaltfläche >>Ja<< wird Fortsetzungsplan erstellt, Sie erhalten die Abfrage „Plan Speichern“. Bestätigen Sie diese bitte mit >>Ja<<

Der neu angelegte Fortsetzungsplan trägt die Kennung „F“ **3** trägt und im Bereich „II. Befunde für Festzuschüsse“ wird der restliche Prozentsatz **4** gezeigt.

**III. Kostenplanung**

1 BEMA-Nrn.	Anz.	Euro	Ct
19	0,25		
2 Zahnärztliches Honorar BEMA: 4,93			
3 Zahnärztliches Honorar GOZ (geschätzt): 54,00			
4 Material- und Laborkosten (geschätzt): 0,00			
5 Behandlungskosten insgesamt (geschätzt): 58,93			

**IV. Zuschussfestsetzung**

Euro	Ct
52,67	
60 % Festzuschuss	
Es liegt ein Härtefall vor.	

**V. Rechnungsbeträge (siehe Anlage)**

Nr.	Bezeichnung	Euro	Ct
1	ZA-Honorar (BEMA siehe III)	4,93	
2	ZA-Honorar zusätzl. Leistungen BEMA	0,00	
3	ZA-Honorar GOZ	54,27	
4	Mat.- und Lab.-Kosten Gewerblch	0,00	
5	Mat.- und Lab.-Kosten Praxis	0,00	
6	Versandkosten Praxis	0,00	
7	Gesamtsumme	59,20	
8	Festzuschuss Kasse	52,67	
9	Versichertenanteil	6,53	

Lediglich bis dahin angefallene Laborleistungen sind noch dem Eigenbeleg **5** hinzuzufügen und sowohl ein Eingliederungs- als auch ein Genehmigungsdatum zu setzen, um Fehlermeldungen in der prothetischen Monatsabrechnung zu vermeiden.

## Hinweis!

Ist der erste Teilleistungsplan zu 50% abgerechnet worden, so sind die Festzuschüsse für z. B. die Verblendung 1.3 ebenfalls für diesen Fortsetzungsplan nachzutragen.

### 3.1.1. Rechnungsansicht

Die Rechnung enthält ebenfalls die Information über die abgerechneten 25% der Leistungen **1**.

Datum	Zähne	Geb.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	PW/Fakt	Punkte	Betrag
05.07.2023	18	2210	Provisorische Krone oder provisorisches Brückenglied	1	1,0389	4,75	(25%)
	16		Versorgung eines Zahnes durch eine Vollkrone (Hohlkehl- oder Stufenpräparation)		2,3000	54,27	(25%)

